



Internationaler Tag der älteren Menschen im Landkreis Havelland am 01. Oktober

01.10.2024

Auch in diesem Jahr findet am 01. Oktober der **Internationale Aktionstag der älteren Menschen** statt. Ziel ist es, mit dem Tag auf die Belange des älteren Teils der Bevölkerung hinzuweisen, Ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und ihre Rechte zu wahren. Am Internationalen Tag der älteren Menschen steht also im Fokus, dem Schutz ihrer Würde Aufmerksamkeit zu schaffen.

Zum Hintergrund und den Zielen des Internationalen Aktionstages bemerkt **Landrat Roger Lewandowski**: „Den **Internationalen Tag der älteren Menschen** nehmen wir zum Anlass, um auf die Belange unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gesellschaft und deren Leben in Würde hinzuweisen. Der demographische Wandel unserer Gesellschaft schreitet mit großen Schritten voran. Seit mehreren Jahrzehnten verzeichnet Deutschland mit kleinen Schwankungen sinkende Geburtenzahlen. Die Auswirkungen dieser Entwicklung für Wirtschaft und Gesellschaft sind komplex und werden tiefgreifend sein. Mir ist dabei besonders wichtig, dass wir als Landkreis Havelland schon jetzt dafür Sorge tragen, dass auch ältere Menschen weiterhin gerne im Havelland leben. Mir fallen hier sofort Themen wie etwa Mobilität, Gesundheitsversorgung, altersgerechtes Wohnen, Ehrenamt oder die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs ein. Und ich denke, wir haben auf diesem Feld schon vieles erreicht. Beispielsweise mit SelmA (Selbstständig leben mit Alltagshilfen) haben wir seit 2017 ein Projekt für altersgerechtes Wohnen, wo wir in einer Musterwohnung Lösungen für das Wohnen im Alter präsentieren. Unser Tochterunternehmen Havelbus bietet eine Busschule für Senioren an. Außerdem möchten wir auch zukünftig das Angebot des ÖPNV stetig verbessern und ergänzen, indem wir etwa die Einrichtung von Bürgerbussen vor Ort unterstützen. Zudem setze ich mich seit vielen Jahren sehr für die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements ein, was schon erste Früchte trägt. Wir sind außerdem damit befasst, eine Ehrenamtsplattform umzusetzen. Weiterhin fördert der Landkreis Havelland seit 2016 die Ansiedlung niedergelassener Ärzte in den ländlichen Gebieten des Havellandes mit einem Stipendium für eine Qualifikation (bspw. Facharztausbildung) sowie Leistungen für die Einrichtung einer Praxis. Wir haben uns außerdem gegenüber dem Landesgesetzgeber dafür eingesetzt, die medizinische Notfallversorgung durch moderne Mittel ergänzen zu dürfen. Das Engagement hat sich ausgezahlt. Die Gesetzesgrundlage wurde geschaffen. Ferner beabsichtigen wir, das Projekt mobiler Landarzt ins Leben zu rufen. Auch auf diesem Weg wollen wir die medizinische Infrastruktur für Menschen, die altersbedingt eingeschränkt mobil sind, verbessern.“

Aber wir dürfen hier nicht verharren. Wichtig ist mir aber auch, dass alle Maßnahmen auch generationsübergreifend gedacht werden müssen, denn am Ende sollten alle davon profitieren.“

[Zurück](#)